

IMPfung FÜR KANINCHEN

AKTUELLE IMPFEMPFEHLUNGEN – INFOMATERIAL FÜR KANINCHENBESITZER



WAS PASSIERT BEI EINER IMPFUNG?

Mit einer Impfung werden dem Tier **abgetötete/geschwächte Erreger** zugeführt, die ihn veranlassen, **Antikörper** gegen diese Erkrankungen zu bilden. Geimpfte Kaninchen erkranken nicht oder mindestens in einer deutlich abgemilderten Form an den geimpften Erkrankungen, die sonst oft tödlich verlaufen.

WOGEGEN WERDEN MEINE KANINCHEN GEIMPFT?

Das Impfregime unserer Praxis orientiert sich eng an der aktuellen **StiKo Vet** (*Ständige Impfkommission für Tiere*). Sie empfiehlt für Kaninchen zur Zeit die regelmäßige Impfung von 2 Erkrankungen (sog. „Core-Komponenten“: **Myxomatose und RHD**). Die aktuelle StiKo Vet ist auf unserer Homepage zum Download verfügbar.

Beide Erkrankungen sind relativ weit verbreitet und nicht behandelbar. Eine Impfung ist daher dringend zu empfehlen. Im Folgenden ein kurzer Überblick:

- **Myxomatose** („Kaninchenpocken“)
 - Erreger: Pockenvirus, bleibt bis zu 220 Tage in der Umwelt infektiös
 - Übertragung: durch direkten Kontakt mit Ausscheidungen/Sekreten oder Vektoren (Grünfutter, Heu, Stechinsekten, Parasiten)
 - Symptome: Schwellung der Haut u. Schleimhäute (Augen, Atemwege etc.), Fieber, Apathie, Atemnot, Schluckbeschwerden, Abmagerung – Tod nach 8-14 Tagen
 - Therapie: Sterblichkeit bei ungeimpften Tieren deutlich über 90%
Therapieversuche aufwendig, sehr teuer und wenig erfolgsversprechend

- **RHD (rabbit hemorrhagic disease / „Chinaseuche“)**
 - Erreger: Calicivirus
 - Übertragung: durch direkten Kontakt mit Ausscheidungen/Sekreten oder Vektoren (Grünfutter, Heu, Stechinsekten, Parasiten)
 - Symptome: Blutungen, Apathie, Atemnot, Inappetenz, Schmerzen, Durchfall
 - Therapie: nicht möglich - Euthanasie

Eine Behandlung an RHD erkrankter Tiere ist nicht möglich.

Bei myxomatoseerkrankten Tieren ist sie mit langem stationären Aufenthalt, vielen Medikamenten, Infusionen, künstlicher Ernährung und weiterer Intensivtherapie verbunden und verspricht selbst dann kaum eine Heilungschance (deutlich unter 10%). Von einem Therapieversuch ungeimpfter Tiere kann aus tierschutzrechtlicher Sicht daher nur abgeraten werden.

Für Kaninchen existiert grundsätzlich eine dritte Impfung (gegen bestimmte Erreger des Kaninchenschnupfenkomplexes). Diese wird für Heimtiere jedoch nicht empfohlen sondern nur bei besonders gefährdeten Tieren (z.B. große Zuchtbetriebe, Tierheime etc.).

MUSS ICH AUCH KANINCHEN IMPFEN LASSEN, DIE NUR IN DER WOHNUNG LEBEN?

Ja! Die Impfung **gegen RHD und Myxomatose** ist für **JEDES gesunde Kaninchen dringend empfehlenswert**. Beide Viren sind in Deutschland weit verbreitet. Sie sind in der Umwelt ausgesprochen resistent und können auch über Vektoren (**z.B. Futter, Insekten, Parasiten, Schuhsohle, Hände, etc.**) übertragen werden.

WANN UND WIE OFT WIRD GEIMPFT?

Die Impfempfehlungen unterscheiden zwischen Jungtieren und adulten (erwachsenen) Tieren. Die Grundimmunisierung beginnt im Alter von 4-8 Wochen und endet mit 15 Monaten. Anschließend werden die Impfungen noch regelmäßig aufgefrischt (Wiederholungsimpfung), um den optimalen Impfschutz zu erhalten.

Die **aktuelle Empfehlung zur Grundimmunisierung** junger Kaninchen lautet:

ALTER	MYXOMATOSE	RHD
6-8 WOCHEN	X	X
3-4 WOCHEN SPÄTER	X	X
1 JAHR SPÄTER	X	X

Die Impfung erfolgt **bevorzugt im Frühjahr** (Februar bis April), um den höchstmöglichen Schutz während der Sommermonate zu erreichen, wenn Grünfutter und Stechinsekten als Überträger eine besonders große Gefahr darstellen. Im Anschluss erfolgt zur Aufrechterhaltung eine **jährliche Impfung gegen RHD und Myxomatose**.

Besonders gefährdete Tiere (z.B. in Endemiegebieten oder großen Beständen) sollten ggf. in kürzeren Abständen geimpft werden.

„RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN“?

Jeder Impfstoff verursacht eine **Reaktion des Immunsystems**. Das ist Sinn und Zweck der Impfung und somit eine **normale und erwünschte Reaktion** im Rahmen der Impfung. Hierzu gehört z.B. ein **leichter Temperaturanstieg** 1-3 Tage nach der Impfung, ebenso eine lokale Entzündungsreaktion an der Impfstelle (**Schwellung**), die nach wenigen Tagen bis Wochen von selbst wieder verschwindet.

In sehr seltenen Fällen (gemeldet werden deutschlandweit ca. 15-20 Kaninchen pro Jahr) kann es zu unerwünschten Reaktionen wie z.B. **allergischen Reaktionen** (Schwellung des Kopfes, Juckreiz, Hautreaktionen, Atemnot, Schock), zu vorübergehenden **Wesensveränderungen** (z.B. Unruhe) oder einer **mangelnden Wirksamkeit** der Impfung kommen. Speziell bei Kaninchen kann es sehr selten auch zu Todesfällen kommen, da die o.g. Anzeichen bei kleinen Heimtieren häufig zu spät bemerkt werden.

Auch geimpfte Kaninchen können u.U. an einer Myxomatose erkranken oder mit milden myxomatose-ähnlichen Symptomen auf eine Impfung reagieren („**Impfmyxomatose**“). Diese Erkrankungen sind in ihrem Verlauf jedoch **deutlich abgemildert** und nicht vergleichbar mit einer echten Myxomatose. In der Regel verschwinden die Beschwerden nach wenigen Tagen symptomatischer Therapie.

Sollten Sie je den Verdacht auf eine allergische Reaktion haben, suchen Sie bitte sofort einen Tierarzt auf. Dieser kann die überschießende Immunreaktion medikamentell unterbinden. Auch milde Nebenwirkungen sollten Sie bitte Ihrem Tierarzt mitteilen, damit bei weiteren Impfungen darauf eingegangen werden kann.

FAZIT: Das **geringe Risiko steht in keinem Verhältnis zum hohen Schutz heutiger Impfungen**. Eine unerwünschte Reaktion des Körpers kann nie 100%ig ausgeschlossen werden. Wichtig sind daher eine **gründliche Untersuchung** vor der Impfung sowie die **individuelle Entscheidung**, welche Impfung für Ihr Tier notwendig und sinnvoll ist. Geimpft werden nur **gesunde Tiere**, wodurch das Risiko einer unerwünschten Impfreaktion deutlich abgesenkt wird. Wir verwenden ausschließlich **moderne Impfstoffe** mit einer **hohen Sicherheit, guten Wirksamkeit** sowie einer **langen Immunität**, sodass wir möglichst **lange Impfintervalle** der Wiederholungsimpfungen erreichen können.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.